

TGA Energietechnik, Wittenberg

Energie tauschen – Anschluss gewinnen

Die Auftragsbücher der TGA Energietechnik Wittenberg sind gut gefüllt. Der Energiemarkt wächst und das Unternehmen stellt mit Wärmeübertragungsstationen den Anschluss vom Kraftwerk zur Hausversorgung her.

Für die langfristig vorbereitete Unternehmensnachfolge hat die Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt den Bankkredit verbürgt.

Energie hat sie. Soviel wird im Gespräch mit Geschäftsführerin Diana Fleischmann schnell klar. Das passt schon einmal zu einem Unternehmen, das energietechnische Anlagen baut. Stationen, so sagt man bei TGA. Das Kürzel bedeutet Technische Gebäudeausrüstung und steht für einen mittelständischen Betrieb mit 69 Mitarbeitern am Rande der Lutherstadt Wittenberg, der schon seit den 1970er Jahren Wärmeübertragungsstationen baut. Herzstück sind Wärmeaustauscher. Diese sorgen dafür, dass die Fernwärme aus dem Kraftwerk auch in Wohnung oder Fabrikhalle ankommt.

Energie hat sie, so überlegten auch die Altgesellschafter Gerhard Däumichen und Heinz Trabitza, als sie rechtzeitig über die Unternehmensnachfolge nachdachten. Die zwei Gesellschafter der TGA Energietechnik Wittenberg steuerten beide auf den 62. Geburtstag zu, Trabitza wollte sich zur Ruhe setzen. „Wir wollten keinen von draußen“, erinnert sich Diplomingenieur Däumichen. „Frau Fleischmann war sowohl von der Qualität der Arbeit als auch von der Einstellung bestens geeignet.“

Das war 2011 und Diana Fleischmann 37 Jahre jung. „Ich hatte hier 1990 nach der Schule angefangen zu lernen, ganz klassisch Bürokauffrau“, erzählt sie. Danach arbeitete sie im Einkauf und studierte in „Fernzeit“ Wirtschaftsingenieurwesen in Berlin. Geeigneter geht nicht. „Sie hat trotzdem nicht gleich Ja gesagt“, lächelt Däumichen.

Damit für die junge Mutter der Einstieg als Gesellschafterin auch finanziell möglich wurde, besicherte die Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt den Bankkredit für die Anteilsübernahme. „Ich war ganz froh, dass ich die Berater der Bürgschaftsbank hatte“, blickt Diana Fleischmann zurück: „Denn man denkt nicht selbst an alles, und da ist es gut, wenn jemand über den Businessplan schaut, der Ahnung hat.“ Sie kümmert sich heute als kaufmännische Geschäftsführerin um die Zahlen und vertritt das Unternehmen in der Öffentlichkeit.

Nebenan bei Gerhard Däumichen spuckt das Fax Anfragen aus. „Wir leben gut von Mund-zu-Mund-Propaganda“, bestätigt er. TGA könne auch mal einen Auftrag ablehnen. „Wir bieten die komplette Leistung – vom Materialkauf bis zur fachgerechten Installation und Inbetriebnahme vor Ort sowie einen 24-Stunden-Anlagenservice.“

Mit viel Energie will die junge Geschäftsführerin in den nächsten Jahren dafür sorgen, dass es weiterhin so gut läuft. Im Blick hat sie auch die Nachwuchsgewinnung. Sechs Azubis lernen zurzeit an der Seite älterer Kollegen. „Die Jungen laufen schneller, die Alten kennen eine Abkürzung“, sagt die junge Chefin. Das gibt einen „Energieaustausch“ mit hohem Wirkungsgrad, so wie ihn das Gesellschafter-Duo vorlebt.

www.tga-etw.de

Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt GmbH
Heiko Paelecke
Wolf-Dieter Schwab
Große Diesdorfer Straße 228
39108 Magdeburg

www.bb-mbg.de